



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 14. November 2007

## Wo bleiben die Parallelimporte?

### **Der Bundesrat hat die Zulassung der Parallelimporte für Pflanzenschutzmittel verschoben. Die Landwirtschaft ist enttäuscht.**

Der Bundesrat hat heute das erste Verordnungspaket zur AP 2011 beraten und – zumindest grösstenteils – verabschiedet. Irritierenderweise fehlt der Beschluss zur Zulassung der Parallelimporte für Pflanzenschutzmittel. In diesem Bereich wären die grössten Kosteneinsparungen für die Landwirte möglich. Diesen Teil der Verordnungsanpassung hat der Bundesrat verschoben. Die Landwirtschaft erwartet, dass die vom Parlament beschlossene Zulassung von Parallelimporten bis auf Verordnungsstufe umgesetzt wird. Nicht zuletzt auch deshalb, weil der Bundesrat gleichzeitig Kürzungen bei den Direktzahlungen und Verschärfungen bei den ökologischen Auflagen mit Kostenfolgen beschlossen hat. Beides macht wirksame Massnahmen bei den Produktionskosten noch dringender.

#### *Rückfragen:*

*Martin Rufer, Stv. Leiter Wirtschaft und Politik, Mobile 078 803 45 54*

*Sandra Helfenstein, Mediensprecherin, Mobile 079 826 89 75*

*[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)*